

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 07/09**

**Montag, 22. Juni 2009**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon:(089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Aktuelle Hinweise:**

- (1) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (2) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute** gesucht  
mit **Sprachkenntnissen für Migrantinnen und Migranten**
- (3) **Gutschein** für Ihre **Seminar- oder Vortragsidee!**
- (4) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (5) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**



### **B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

- (1) Fachforum (24. Juni; wiederholter Hinweis)  
**Moderne Techniken der Bestandsaufnahme**
- (2) Führung Urbanes Wohnen (29. Juni)  
**Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in der Messestadt Riem**
- (3) Kooperationsforum Cluster Energie (1. Juli; wiederholter Hinweis)  
**Qualitätssicherung in der Photovoltaik**
- (4) Infoabend (2. Juli)  
**Sommerlicher Wärmeschutz – wie geht das?**
- (5) Seminar K11/09 (8. Juli; wiederholter Hinweis)  
**Die Novellierung der Heizkostenverordnung (HeizkostenV)**
- (6) Infoabend (8. Juli)  
**Energetische Gebäudesanierung: Preisbeispiele bei Einfamilienhäusern**
- (7) Infoabend Kaminkehrer-Innung (9. Juli)  
**Der Kaminkehrer als Partner für ihre Feuerungsanlagen**
- (8) Infoabend (15. Juli)  
**Strom sparen mit Komfort: Haus und Haushalt auf dem Prüfstand**
- (9) Vortrag im ÖBZ (16. Juli)  
**Welche Vorteile haben „natürliche“ Baustoffe?**
- (10) Infoabend Mieterverein (21. Juli)  
**Mietmängel – was kann die Mieterin, der Mieter dagegen tun?**
- (11) Infoabend DGS (23. Juli)  
**Kaufberatung Solarstromanlagen – Wege zum Spitzenertrag**
- (12) Infoabend Urbanes Wohnen (27. Juli)  
**Gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte: Rechtsform und Finanzierung**
- (13) Infoabend (29. Juli)  
**Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren**

### **C. Sonstige Veranstaltungshinweise**

- (1) Architektouren München (27. Juni)  
**Künstliche Landschaften**
- (2) Seminar (15. Juli)  
**Brandschutz beim Bauen im Bestand**
- (3) Seminar (23. Juli)  
**HOAI-Fachveranstaltungen 2009**

---

### **A. Aktuelle Hinweise:**

---

- (1) **Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!**

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns bis **22. Juni 2009** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für eine in diesem Newsletter angekündigtes **Seminar** des Bauzentrum München schickt, erhält für dieses Seminar einen **Rabatt von 10 %!**

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

---

(2) **PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute gesucht mit Sprachkenntnissen für Migrantinnen und Migranten**

Das Bauzentrum München baut seine Angebote auch verstärkt für Münchnerinnen und Münchner mit Migrations-Hintergrund aus. Dazu sucht das Bauzentrum München **Fachleute** mit guten **Sprachkenntnissen** insbesondere in Türkisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Serbisch und Polnisch.

Mit den neuen Angeboten des Bauzentrum München sollen zielgerichtet Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden in der jeweiligen Muttersprache angesprochen werden.

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(3) **Gutschein für Ihre Seminar- oder Vortragsidee!**

Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **30,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München. **Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(4) **Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

**Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf**

**unserer Homepage – direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html)

---

### **(5) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!**

Machen Sie ein **Praktikum** im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

**Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

## **B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

---

- (1) **Fachforum**(wiederholter Hinweis)  
**Moderne Techniken der Bestandsaufnahme**  
- Verbesserte Planungs- und Arbeitsabläufe  
- Neue Dienstleistungsangebote

Termin: **Mittwoch, 24. Juni 2009, 9 – 13.10 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: Architekten Dipl.-Ing. **Klaudius Henke** und Dipl.-Ing. **Stephan Ott**

**Eintritt frei!**

**Um Anmeldung wird gebeten:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**Anmeldefax – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/04\\_09/2304\\_flyer\\_ff\\_bestandsaufnahme.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/04_09/2304_flyer_ff_bestandsaufnahme.pdf)

Die Bestandserfassung hat im Bauwesen seit jeher eine große Bedeutung und kann auf eine jahrhundertalte Tradition zurückblicken. In jüngster Zeit erfährt sie jedoch durch neue Technologien wie digitale Photogrammetrie oder 3D-Laserscanning eine tief greifende

Umwälzung. Diese modernen Techniken führen nicht nur zu einem Zugewinn an Geschwindigkeit und Genauigkeit. Vielmehr eröffnen sie grundlegend neue Möglichkeiten vor allem dadurch, dass die Bestandsdaten von Beginn an in digitaler Form vorliegen.

Die neuen Werkzeuge der Bauaufnahme versprechen Produktivitätssteigerungen in allen Sparten des Bauwesens und für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die Anwendungsgebiete reichen vom Facility Management über Planung, Angebotskalkulation und Energiepass bis hin zum passgenauen Fertigteil für Bestandsbauten. Im Idealfall können aufgrund dieser Techniken den Bauherren die energetischen Modernisierungen kostengünstiger angeboten werden – in höherer Qualität.

### Programm-Flyer – Direkter Link:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentri/pdf/2009/04\\_09/2304\\_anmeldg\\_ff\\_bestandsaufnahme.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentri/pdf/2009/04_09/2304_anmeldg_ff_bestandsaufnahme.pdf)

### Das Programm:

- 08.45 – 09.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee  
 09.00 – 09.10 Begrüßung  
 Roland Gräbel, LH München, Leiter Bauzentrum München
- 09.10 – 09.25 **Beispielhafte Anwendungen aus industriellen Prozessen**  
 Analyse und Rekonstruktion technischer Prinzipien – „reverse engineering“  
 Herr Henke
- 09.25 – 10.10 **Überblick über die Verfahren der Bauaufnahme**  
 Historie der Bestandsaufnahme – Handaufmaß – Tachymetrie –  
 Photogrammetrie – 3D-Laserscanning  
 Herr Henke und Herr Ott
- 10.10 – 10.30 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten  
 10.30 – 10.45 Firmenvorführung  
**Manuelle berührungslose Einzelpunktmessung Tachymetrie mit TachyCAD**  
 Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 10.45 – 11.00 Firmenvorführung:  
**3D-Laserscanning mit automatisierter Punktwolkenmessung**  
 Fa. FARO, Herr Bauer
- 11.00 – 11.15 Firmenvorführung  
**Auswertung von Punktwolken mit PointCloud**  
 Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 11.15 – 11.30 Firmenvorführung  
**Bildmessung, Bildentzerrung, Messbilderstellung, Messmethoden und Auswerteverfahren: Photogrammetrie mit PhoToPlan**  
 Fa. Kubit, Herr Fichtmüller
- 11.30 – 11.45 Firmenvorführung  
**Intelligente Totalstation:**  
**Kombinierte Messmethoden – Scans kleiner Punktwolken, Einzelpunktmessung, Digitalbildverarbeitung**  
 Fa. Sinning, Herr Post
- 11.45 – 12.25 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten  
 12.25 – 12.40 Praxisbericht  
**Fassadenaufmaß für die energetische Sanierung ehemaliger Kasernengebäude durch vorgefertigte Holzelemente**

- 12.40 – 12.50 Fa. Huber & Sohn, Herr Kurde  
**Bauen im Bestand - modernen Techniken zur Bestandsaufnahme  
Zusammenfassung der Techniken und Anwendungsbereiche**  
Herr Henke
- 12.50 – 13.00 **Neue Dienstleistungsangebote zur Bestandsaufnahme**  
Welche Inhalte sollten zwischen den Vertragsparteien zur Erstellung digitaler  
Aufmaße vereinbart werden?  
Herr Ott
- 13.00 – 13.10 Visionen  
**Anwendungen und Nutzen im Bauwesen, verbesserte Planungs- und  
Arbeitsabläufe**  
Herr Henke und Herr Ott

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Fachforums ein!**

---

- (2) **Führung Urbanes Wohnen e.V.**  
**Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in der Messestadt Riem**  
Stadtteilspaziergang zu Wohnprojekten

Termin: **Montag, 29. Juni 2009, 18 Uhr**

Treffpunkt: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Führung: **Doris Knaier**, Soz.Wiss MSW, Urbanes Wohnen e.V. München

**Teilnahme kostenfrei!**

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes in der Messestadt Riem haben verschiedene Wohnprojekte gebaut: Sie sprechen mit einem Bewohner über das NEST Passivhaus, schlendern an WOGENO eG und "Wohnen ohne Auto" vorbei und schauen dann Frauenwohnen eG und Wagnis 3 wieder genauer an. Sie lernen dabei diese Projekte von allen Seiten (Architektur, Finanzierung, Rechtskonstruktion, Ökologie, Nachbarschaft...) kennen und kommen mit Bewohner/innen ins Gespräch.

**Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Rundgang ein!**

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

- (3) **Kooperationsforum Cluster Energie** (wiederholter Hinweis)  
**Qualitätssicherung in der Photovoltaik**

Termin: **Mittwoch, 1. Juli 2009, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Bayern Innovativ** in Kooperation mit dem **Bauzentrum München**

**Teilnahmegebühren:**

(inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränke)

Wirtschaft: € 230,- zzgl. MwSt.  
Hochschulen/Behörden: € 130,- zzgl. MwSt.  
StudentInnen: € 25,- zzgl. MwSt.

**Anmeldung erforderlich:**

Online: [www.bayern-innovativ-shop.de/qualitaetssicherung-in-der-photovoltaik-2009.html](http://www.bayern-innovativ-shop.de/qualitaetssicherung-in-der-photovoltaik-2009.html)  
oder per Fax-Antwort: [www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009/faxantwort.pdf](http://www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009/faxantwort.pdf)

Der Photovoltaikmarkt ist seit der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Jahr 2000 jährlich im 2-stelligen Prozentbereich gewachsen. Innerhalb von nur acht Jahren wurde in Deutschland über 5 GWp PV-Leistung installiert. Somit hat sich die Branche in kürzester Zeit zu einem bedeutenden Industriezweig in Deutschland entwickelt. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz gibt dem Investor eine Vergütungssicherheit für den ins Netz eingespeiste Strom von 20 Jahren. Diese Tatsache führt zu hohen Qualitätsansprüchen an die eingesetzte Technologie und zwingt zu Leistungsgarantien im gleichen Zeitraum. Dem gegenüber steht der enorme Druck, Kosten zu senken, um die Photovoltaik im breiten Energiemix konkurrenzfähig zu machen.

Vor diesem Hintergrund konzipiert und organisiert die Bayern Innovativ GmbH, Projektträger des Bayerischen Energie-Forums und verantwortlich für das Management des Clusters Energietechnik in enger Zusammenarbeit mit dem Bauzentrum München das Kooperationsforum „Qualitätssicherung in der Photovoltaik“ mit begleitender Fachausstellung.

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren Möglichkeiten der Qualitätssicherung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und die Einführung neuer Qualitätsstandards unter Berücksichtigung der fortlaufenden und notwendigen Kostenreduktion bei PV-Anlagen. Das Kooperationsforum bietet eine hervorragende Gelegenheit zur praxisnahen Information über neueste Entwicklungen in der Qualitätssicherung sowie zum Erfahrungsaustausch zwischen Experten und potenziellen Anwendern, was der Initiierung weiterer Vorhaben im wachsenden PV-Markt dient.

**Das Programm:**

ab 9:00 Uhr: Registrierung/Ausgabe der Tagungsunterlagen  
10:00 - 10:10 Begrüßung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München  
10:10 - 10:30 **Thematische Einführung**  
Prof. Dr. Jochen Fricke, Cluster-Sprecher Energietechnik, Nürnberg  
10:30 - 11:00 **Kostenreduktion und Qualität, ein Muss für die Branche**  
Carsten Körnig, Geschäftsführer, BSW-Solar, Berlin  
11:00 - 11:30 **Überblick: Methoden der Qualitätssicherung von Solarmodulen durch Visualisierung von Defekten**  
Prof. Dr. Rudolf Weißmann  
Thermosensorik und Photovoltaik, ZAE Bayern, Erlangen  
11:30 – 12:00 **Aktueller Stand der Normung für PV-Module und PV-Systemkomponenten**  
Jörg Althaus, Geschäftsfeldleiter PV-Modulqualifizierung, TÜV Rheinland  
Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

- 12:00 – 12:30 **Überblick: Neue preisgünstige PV-Module und Einsparpotenzial bei Systemkosten (BOS)**  
Dr. Dieter Riedel  
Teamleader Technology & Innovation, Phoenix Solar AG, Sulzemoos
- 12:30 – 14:00 Mittagspause
- 14:00 – 14:30 **Qualitätssicherung bei Dünnschicht-Modulen**  
Dr. Anton Näbauer, Gehrlicher Solar AG, Dornach
- 14:30 – 15:00 **Qualitätssicherung bei den Modulkomponenten – Planung und Montage**  
Dipl.-Ing. Hans Urban  
Schletter GmbH, Kirchdorf/Haag i. OB
- 15:00 – 15:30 **Das RAL-Gütezeichen 966. Ein Instrument zur Gütesicherung und Zertifizierung**  
Dr. Jan Kai Dobelmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause
- 16:00 – 16:30 **Schattenseiten –  
Typische PV-Mängel und Irrtümer aus Sicht eines Sachverständigen**  
Christian Keilholz  
solarklima e.K., Oberbergkirchen
- 16:30 – 17:00 **Beispiele kostengünstiger PV-Anlagen**  
Jörgen Klammer, First Solar GmbH, Mainz
- ab 17:00 Uhr Get-together/Stehimbiss

**Weitere Informationen:**

[www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009](http://www.bayern-innovativ.de/qualitaetssicherung2009)

---

**(4) Infoabend**

**Sommerlicher Wärmeschutz – wie geht das?**

Termin: **Donnerstag, 2. Juli 2009, 18 Uhr**

Treffpunkt: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernhard Kopff**, Architekt

**Eintritt frei!**

Gegen Kälte kann man sich durch Dämmung schützen, aber auch Hitze muss aus dem Gebäude ferngehalten werden, denn technisches Kühlen ist teuer. Welche Baustoffe sind hier sinnvoll, welche Konstruktionen haben sich bewährt? Ein Vortrag zum nachhaltigen Bauen mit Blick auf die Sommermonate.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!**

---

**(5) Seminar K11/09**(wiederholter Hinweis)

**Die Novellierung der Heizkostenverordnung (HeizkostenV)**

Rechtliche Aspekte und Auswirkungen auf die Techniken der Heizkostenabrechnung

Termin: **Mittwoch, 8. Juli 2009, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Heinz Lang**

Senior Berater Operations, BRUNATA Wärmemesser GmbH & Co. KG

**Ingo Hundhausen**, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik

Leiter Technik Allgemein, BRUNATA Wärmemesser GmbH & Co. KG

**Zielgruppe:**

FachplanerInnen, HandwerkerInnen, ArchitektInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, VerwalterInnen, BeirätInnen, VertreterInnen von Wohnungsbaugesellschaften und Behörden, InvestorInnen, Sachverständige, Studierende, Bauherren

**Thema:**

Aus der seit dem 01.01.2009 in Kraft getretenen novellierten Heizkostenverordnung ergeben sich Anforderungen an die Gebäudeeigentümerinnen /-eigentümer, für Fachplanerinnen / Fachplaner, WEG-Beiräte und Hausverwalterinnen /-verwalter. So sind, mit Übergangsfristen, bestimmte Typen von Erfassungsgeräten nicht länger zulässig und es gibt Vorgaben zur Erfassung des Energiebedarfs zur Warmwasserbereitung.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke): **30,- €**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Genauere Informationen zu den Inhalten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/2009/02\\_09/k11\\_09.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/2009/02_09/k11_09.pdf)

---

**(6) Infoabend**

**Energetische Gebäudesanierung: Preisbeispiele bei Einfamilienhäusern**

Termin: **Mittwoch, 8. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerermeister

**Eintritt frei!**

Energetische Gebäudesanierung rechnet sich: Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für Hauseigentümerinnen und -eigentümer eine energiesparende Modernisierung des Gebäudes. Immer mehr Mieterinnen und Mieter achten ganz besonders auf die Heizkostenabrechnung. Maßnahmen wie die Dämmung der Gebäude-Außenhülle (Wände, Dach, Fenster, Kellerdecke) können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten drastisch senken. Vorhandene Energielücken, wie Transmissionswärmeverluste oder Wärmebrücken, sollten fachmännisch beseitigt und der Energiehaushalt somit an die Normen der EnEV (Energieinspar-Verordnung) angepasst werden. Welche Baumaterialien

Verwendung finden sollen und ob Fenster und Außentüren wirklich ausgetauscht werden müssen, wie es um die alten Rollläden steht, was die vorhandene Heizanlage danach überhaupt noch leisten muss, das und vieles mehr beschäftigt uns beim Gedanken um die Gebäude-Modernisierung. Schließlich gibt es ja viele Gebäude, die oft vor nicht allzu langer Zeit eine Teilsanierung erfahren haben. Eine vorhandene Dachdämmung zum Beispiel kann oftmals verbleiben und muss eben nur wärmetechnisch ertüchtigt werden. Für Ergänzungen ist aber nicht jedes Dämm-Material geeignet. Jedes Gebäude hat eben mal seine eigene Vergangenheit und braucht eine individuelle Sanierungs-Lösung. Welche Prioritäten zu setzen sind, gilt es herauszufinden. Der Referent Gerhard Adam berichtet hierzu aus der Baupraxis und geht auch auf detaillierte Fragen ein. Ein Preisbeispiel über eine bereits modernisierte Immobilie auf dem Einfamilienhaus-Sektor rundet den Vortrag ab.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!**

---

**(7) Infoabend Kaminkehrer-Innung**

**Der Kaminkehrer als Partner für ihre Feuerungsanlagen**

Termin: **Donnerstag, 9. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Peter Wenzl**, Bezirkskaminkehrermeister, Kaminkehrer-Innung Oberbayern

**Eintritt frei!**

Der Kaminkehrer, Ihr neutraler Partner für alle Fragen rund um die Feuerungsanlagen und bei der Energieeinsparung. Er berät Sie bei der Planung Ihres Heizungssystems, Abgasanlage, oder Kaminofens. Nach der Fertigstellung überprüft er die ordnungsgemäße Ausführung für Ihre Sicherheit. Auch im Bereich der Brand- und Umweltschutzes ist er Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!**

[www.kaminkehrerinnung-oberbayern.de](http://www.kaminkehrerinnung-oberbayern.de)

---

**(8) Infoabend**

**Strom sparen mit Komfort: Haus und Haushalt auf dem Prüfstand**

Termin: **Mittwoch, 15. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Norbert Endres**, staatl. gepr. Umweltschutztechniker

### **Eintritt frei!**

Die Stromkosten für Mieterinnen, Mieter und Eigentümerinnen, Eigentümer sind oft höher als die Heizkosten. Nicht zuletzt sind Maßnahmen zum Strom sparen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Doch wie und wo sind die "Stromfresser" zu finden? Welche technischen Lösungen können den Stromverbrauch nennenswert senken? Unter welchen Umständen sind beispielsweise Energiesparlampen und sparsame Haushaltsgeräte wirtschaftlich? Und wie kann der Stromverbrauch halbiert werden ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten? Die Deutsche Energie-Agentur nennt dazu vier Rechenbeispiele:

- Der Austausch herkömmlicher Glühlampen durch Energiesparlampen reduziert die Stromkosten für Beleuchtung um 80 Prozent. Durch den Einsatz energieeffizienter Beleuchtung lassen sich im Jahr in einem Vier-Personen-Haushalt 80 Euro sparen.
- Je älter die eigenen Haushaltsgroßgeräte sind, desto höher ist der Stromverbrauch. So verbraucht ein neuer Kühlschrank im Vergleich zu älteren Modellen um bis zu 75 Prozent weniger Strom. Allein durch den Einsatz sparsamer Haushaltsgeräte lassen sich im Jahr rund 65 Euro sparen. Deshalb ist der Austausch noch funktionierender Geräte mitunter lohnend. Im Internet können unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de) Verbraucher in einer Geräte-Datenbank gezielt nach Geräten mit niedrigem Energieverbrauch suchen.
- Beim Neukauf von Geräten ist auf einen geringen Stromverbrauch zu achten. Hier empfiehlt sich die Beratung durch einen Fachverkäufer. Zu einer stromeffizienten Gerätenutzung gehört die Vermeidung von unnötigem Stromverbrauch im Stand-by mit Hilfe einer schaltbaren Steckdosenleiste. Allein durch eine Reduzierung des Verbrauchs im Stand-by kann ein durchschnittlich ausgestatteter Haushalt im Jahr weitere 65 Euro einsparen.
- Auch wenn im Sommer niemand daran denkt: Der nächste Winter kommt bestimmt. Wird die alte Heizungspumpe gegen eine energieeffiziente Pumpe eingetauscht, bleiben weitere 55 Euro in der Haushaltskasse.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!**

---

### **(9) Vortrag im ÖBZ**

**Welche Vorteile haben „natürliche“ Baustoffe?**

Termin: **Donnerstag, 16. Juli 2009 , 19.30 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Michael Eckert**, Dipl. Ing. (FH)

**Eintritt frei !**

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „**Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen**“ an.

Natürliche Baustoffe rücken wieder in den Fokus qualitätsbewusster Bauherren, und das mit Recht. Naturbaustoffe verfügen über eine lange Tradition und haben sich über Jahrhunderte hinweg bewährt. Sie sind in der Regel regional verfügbar, benötigen meist nur einen sehr geringen Energieaufwand für Herstellung und Transport, sind leicht und schadstoffarm zu verarbeiten und sorgen für besonders behagliche Wohnräume. Lassen Sie sich die Vorzüge natürlicher Baustoffe vom Bauherren eines ökologischen Sonnenhauses präsentieren. Es werden auch Hinweise zu den Einsatzgrenzen entsprechend den Zulassungen gegeben. Von besonderer Bedeutung ist aber auch der richtige Einbau der Dämmmaterialien entsprechend den Einbaurichtlinien der Hersteller, sowie die Vermeidung von Wärmebrücken.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.**

---

(10) **Infoabend Mieterverein**

**Mietmängel – was kann die Mieterin, der Mieter dagegen tun?**

Termin: **Dienstag, 21. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Guido Evers**, Rechtsanwalt, Mieterverein München e.V.

**Eintritt frei!**

Von defekter Toilettenspülung über eine lärmende Musikkneipe bis zu Feuchtigkeits- und Schimmelschäden reicht die Palette der Beeinträchtigungen, die der Mieterin, dem Mieter das Leben in seiner Mietwohnung manchmal erschweren oder zu einem Ärgernis machen. Die Instandsetzungspflicht der Vermieterin, des Vermieters sollte in der Regel für schnelle Abhilfe sorgen. Die Erfüllung der Mängelbeseitigung muss jedoch manchmal erstritten werden. Hier ist einiges zu beachten, wozu der Vortrag einen Leitfaden und grundsätzliche Informationen geben möchte.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

---

(11) **Infoabend DGS**  
**Kaufberatung Solarstromanlagen – Wege zum Spitzenertrag**

Termin: **Donnerstag, 23. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Cigdem Sanalmis**, Solarberaterin, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

**Eintritt frei!**

In der Regel werden die Erwartungen an den Stromertrag und damit auch an die Rendite einer Photovoltaikanlage am Wirkungsgrad der Solarmodule gemessen. Ein falscher Weg, wie sich oft erst im Nachhinein herausstellt. Wer hohe Erträge und zuverlässige Funktion seiner Anlage sicherstellen will, muss die Gesamtheit der dafür maßgebenden Faktoren kennen, und in der Planung berücksichtigen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

(12) **Infoabend Urbanes Wohnen**  
**Gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte: Rechtsform und Finanzierung**

Termin: **Montag, 27. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Heike Skok**, Dipl.-Soziologin, Urbanes Wohnen e.V. München

**Eintritt frei!**

Ein wichtiger Baustein bei der Konzeptentwicklung für ein Wohnprojekt ist die Wahl der passenden Rechtsform. Die Expertin stellt die wichtigsten Modelle vor, darunter die Wohnungseigentümergeinschaft und die Genossenschaft sowie Sonderformen im Rahmen einer GmbH und eines Vereins. Darüber hinaus erläutert sie Kosten- und Finanzierungsbestandteile eines Projekts, deren Auswirkungen auf die späteren Miet- und Nebenkosten und die Einsparmöglichkeiten, die sich durch eine gemeinsame Hausbewirtschaftung eröffnen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

(13) **Infoabend**  
**Fördermittel zur Energie-Einsparung optimal kombinieren**

Termin: **Mittwoch, 29. Juli 2009, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/dena

**Eintritt frei!**

Neben der Stadt München haben auch weitere Fördermittelgeber Änderungen in Ihren Förderprogrammen vorgenommen: Das BAFA hat seit Anfang März neue Richtlinien und die KfW hat das Konjunkturpaket 1 umgesetzt. Für Bauherren und Investitionsträger ist die Kombinierbarkeit verschiedener Förderungen bei der finanziellen Planung energetischer Sanierungen sehr wichtig. Der Infoabend stellt die wesentlichen Neuerungen der drei Fördermittelgeber vor und nennt best-practice Beispiele bei Kumulationen.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

**D. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

---

(1) **Architektouren München**  
**Künstliche Landschaften**  
Rodelhügel mit Erdspeicher am Ackermannbogen

Termin: **Samstag, 27. Juni 2009, ab 15 Uhr**

Ort: **Ecke Ackermannstraße / Elisabeth-Kohn-Straße**

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**

**Teilnahme kostenfrei!**

**Programm:**

15.00 Uhr Architektouren: Führung durch den Park

16.00 Uhr Kunstprojekt: Projekt Perineum 2000 - Sophia Süßmilch, Tina Trümmer, Pepe -  
Performance von Studierenden der Akademie der Bildenden Künste München

16.30 Uhr Architektouren: Führung durch den Park

[www.byak.de/start/informationen-fur-bauherren/architektouren](http://www.byak.de/start/informationen-fur-bauherren/architektouren)

---

(2) **Seminar**  
**Brandschutz beim Bauen im Bestand**

Termin: **Mittwoch, 15. Juli 2009, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **DEUTSCHE INGENIEUR - UND ARCHITEKTEN - AKADEMIE e.V.**  
**Vereinigung Brandschutzfachplaner e.V.**

Referent: **Lutz Battran**, Dipl.-Ing. (FH), Brandschutzingenieur,  
seit 1986 bei der Versicherungskammer Bayern, Risk Management;  
Co-Autor des „Brandschutzatlas“.

Anmeldung:  
**DCI-Seminar GmbH**  
**Frau Ingrid Hillner**  
**Tel.: 089/57007244**  
**Fax: 089/57007271**  
**ingrid.hillner@diaa-seminar.de**

**Zielgruppe:**

Das Seminar wendet sich an Brandschutzfachplaner, Ingenieure, Architekten,  
Brandschutzingenieure, Sachverständige des Brandschutzes

**Inhalt:**

- Allgemeines zum Brandschutz im Bestand
- Brandschutz im Bestand aus Sicht eines Prüfsachverständigen
- Vorstellung von Beispielen
- Workshop anhand von Beispielen

**Seminargebühr** (inkl. 19% MwSt., Arbeitsunterlagen und Getränke)

Nichtmitglieder: **190,- €**

Verbandsmitglieder: **150,- €**

StudentInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte: **90,- €**

---

(3) **Seminar**  
**HOAI-Fachveranstaltungen 2009**

Termine: **Donnerstag, 23. Juli 2009**  
**Mittwoch, 9. September 2009**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **DEUTSCHE INGENIEUR - UND ARCHITEKTEN - AKADEMIE e.V.**

Referent: **Thomas Obermiller**, Rechtsanwalt

Anmeldung:  
**DCI-Seminar GmbH**  
**Frau Ingrid Hillner**  
**Tel.: 089/57007244**  
**Fax: 089/57007271**  
**ingrid.hillner@diaa-seminar.de**

**Zielgruppe:**

Das Seminar wendet sich an Ingenieure und Architekten, die sich über die aktuellen Änderungen der HOAI informieren wollen.

**Inhalt:**

Teil 1: (10 – 13 Uhr)

- Grundlagen der HOAI
- Neugliederung der HOAI
- Wichtigste inhaltliche Änderungen
- Auswirkungen auf die tägliche Praxis

Teil 2: (14 – 17 Uhr)

Vertiefung anhand ausgesuchter Schwerpunktthemen:

- Allgemeiner Teil (Teil 1)
- Objektplanung ( Teil 3 )
- Fachplanung ( Teil 4 )

**Seminargebühr** (inkl. 19% MwSt., Arbeitsunterlagen und Getränke)

Nichtmitglieder:

**150,- €**

Verbandsmitglieder:

**100,- €**

StudentInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:

**90,- €**

---

## **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München